

# My space, the Library

THE UNILIBRARY JOURNAL

4 | 2013

Die Bibliothek  
La Biblioteca  
The Library



FREIE UNIVERSITÄT BOZEN  
LIBERA UNIVERSITÀ DI BOLZANO  
FREE UNIVERSITY OF BOZEN · BOLZANO



Mein Ort,  
die Bibliothek

Il mio spazio,  
la Biblioteca  
My place,  
the Library

#### Liebe Leserinnen, cari lettori,

Bibliotheken sind längst nicht mehr »bloß Bücher«. Im virtuellen Raum wird heute zugänglich, was gestern nur Wissenschaftlern zur Verfügung stand. OpenAIR, das freie W-Lan, macht es möglich, dass lizenzpflichtige Journals, Ebooks und Datenbanken in der Bibliothek für alle kostenlos abrufbar sind. Mit Konsequenz verfolgt die Bibliothek der Freien Universität Bozen den freien Zugang zu Informationen für alle und bringt mit der Eröffnung ihres dritten Standortes in Bruneck diese nun auch in die Peripherie. Wir richten uns in erster Linie an Personen, die gesicherte Fachinformationen benötigen: etwa an den Unternehmer, der den internationalen Markt im Visier hat und nach Länderberichten, Konsumverhalten oder Marktprognosen Ausschau hält oder an den Lehrer, der schülergerecht aufbereitetes, aktuelles Material für den Unterricht sucht.

Abbiamo iniziato la nostra attività a Brunico con

l'avvio del corso di studio Management del Turismo, dello Sport e degli Eventi, a lungo situato a Teodone. All'epoca fu Franz Grießmair la forza motrice della costruzione e dello sviluppo della terza sede universitaria. Egli fu il vero ideatore di un progetto unico nel suo genere in Alto Adige: ospitare la biblioteca universitaria e la biblioteca comunale nella stessa sede. A Franz Grießmair va un ringraziamento speciale per aver promosso l'integrazione della struttura universitaria nella città di Brunico e nell'intera comunità della valle.

Auguro una piacevole lettura!



**Gerda Winkler**  
Bibliotheksdirektorin

# BUCH ...? WAS, BITTE SCHÖN, IST EIN BUCH ?

## Wo waren Sie vor dem Juli 2013?\*

**Eva Moser:** Ich arbeite schon seit 2010 für die Bibliothek der Freien Universität Bozen. Bevor wir in das neue Gebäude gezogen sind, habe ich abwechselnd in Bozen und Brixen gearbeitet.

**Doris Mair am Tinkhof:** In der Universitätsbibliothek im Hauptsitz in Bozen. Seit Juli 2013 arbeite ich zwei Tage in der Woche am neuen Standort der Universitätsbibliothek in Bruneck. Die anderen drei Tage verbringe ich wie immer in Bozen.

## Sind Sie traurig darüber, dass Sie Bibliothekarin geworden sind?

**EM:** Eigentlich nicht, obwohl sich mein Traum nicht erfüllt hat. Ich dachte immer, dass ich als Bibliothekarin den ganzen Tag lesen könnte und nur ab und zu »pscht – pscht« sagen müsste.

**DMT:** Nein, ganz im Gegenteil! Ich bin froh darüber, dass ich das Glück hatte, in diesem Beruf Fuß zu fassen und mich durch meine Ausbildung in Innsbruck ganz darauf einlassen zu dürfen.

## Über welche Floskel müssen Sie lauter gähnen, über »wie, da braucht man ein eigenes Studium für« oder »ach, Sie stauben nicht den ganzen Tag Regale ab?«



*»Elektronisch ist im naturwissenschaftlichen Bereich zum Standard geworden und es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Geisteswissenschaften und Human- und Sozialwissenschaften folgen werden«*

Doris Mair am Tinkhof

**EM:** Viele haben noch das Bild des total verschrobene Bibliothekars im Kopf, der durch die Bibliothek schlurft und pedantisch kontrolliert, ob alle Bücher in Reih und Glied stehen. Wer das von uns denkt, der kennt die Bibliothek nur von außen. Bibliothekare sind Informationsexperten, die Inhalte vermitteln. Wir müssen gegenüber Technik und Menschen aufgeschlossen und flexibel sein. Wir wissen, wo wir die passende Information finden.

**DMT:** Ich bin Erwerbungsleiterin und als solche erwerbe ich Monografien für den Bestandsaufbau und bin verantwortlich für das ganze Drumherum, wie die Lieferantenbetreuung und das Rechnungswesen. Daneben betreue ich die studentischen Hilfskräfte, die uns bei unseren Aufgaben im Front- und Backoffice an allen drei Standorten tatkräftig unterstützen.

Das heißt wir müssen Datenbanken und Kataloge kennen und dieses Wissen an die Nutzer weitergeben.

**DMT:** Am liebsten höre ich die Feststellung: »Oh, eine feine Arbeit, da kann man auch mal während der Arbeitszeit Bücher lesen!« Dass das Lesen von Büchern bei Bibliothekarinnen und Bibliothekaren wie bei allen anderen Arbeitnehmern in der Freizeit stattfindet, scheint für manche Menschen eine Überraschung zu sein.

## Was machen Sie den ganzen Tag?

**EM:** Definitiv nicht lesen. Mein Arbeitsbereich innerhalb des Teams ist der Customer Service, der alle nicht elektronischen Services am Kunden

## Papier oder elektronisch?

**EM:** Ich persönlich bevorzuge Papier. Was besser ist entscheidet sowieso nicht der Bibliothekar, sondern der Markt und der Nutzer.

**DMT:** Ich hänge am Papier und hoffe, dass es Menschen noch lang genießen und wertschätzen, ein Buch aufzublättern, ein schönes Lesezeichen einzulegen und es dann mit Schwung wieder zuklappen.



*»Eine gute Dienstleistung wird von der Benutzerperspektive her gedacht«*

Eva Moser

## Ihre Definition von guter Bibliotheksdienstleistung?

**EM:** Die Bibliotheksnutzung sollte intuitiv, unkompliziert und unbürokratisch sein und der Nutzer sollte sich so selbstständig wie möglich bewegen.

**DMT:** Glückliche und zufriedene Benutzer, die von der Bibliothek mit allen notwendigen Ressourcen für ein erfolgreiches Studium und für exzellente Lehre versorgt werden. Die notwendigen Ressourcen sind neben der aktuellen Literatur in Buch- und Zeitschriftenform das Vermitteln des Handwerkszeuges für erfolgreiche Recherchen und die Bereitstellung von Räumlichkeiten für unterschiedliche Lernbedürfnisse.

\*Die neue Stadt- und Universitätsbibliothek ist seit 15. Juli 2013 in Betrieb.

**Our free courier service: Wherever you are, we will bring the items you need!**



## THE LIBRARY AND ITS PARTNERS

THE RIGHT ONE ... DIE RICHTIGE ... QUELLA GIUSTA

### A Bozen/Bolzano

#### University Library

- economy
- law
- computer science
- agricultural and agro-environmental sciences
- industrial and mechanical engineering
- design
- language

#### Museion Library

- modern and contemporary art

#### »C. Monteverdi« Conservatory Library

- music

#### EURAC Library

- applied linguistics
- minorities and autonomies
- sustainable development
- management and corporate culture
- life sciences

### B Brixen/Bressanone

#### University Library

- pedagogy
- sociology
- psychology

#### Library of the Philosophical-Theological Academy Brixen

- theology
- religion
- philosophy
- spirituality
- arts and church music
- ecclesiastical history

### C Bruneck/Brunico

#### University Library

- tourism
- sport
- event management

### D St. Martin in Thurn/ San Martino in Badia

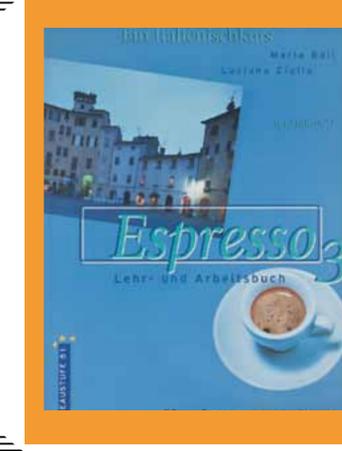
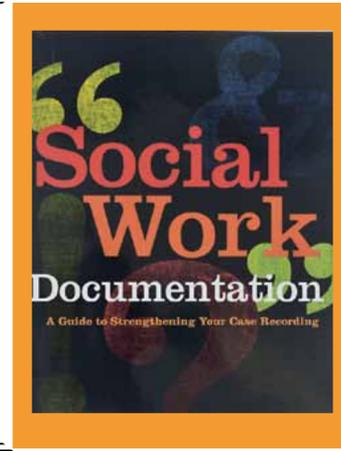
#### Library of the Ladin Institute Micura de Rù

- Ladin language or books written in other languages which deal with Ladin topics

### E Schlanders/Silandro

#### Public Library Schlandersburg





# HANDVERLESENE SCHÄTZE und andere Kostbarkeiten

## Bozen-Bolzano University Press

- Costruire in legno**  
Cristina Benedetti
- Gesellschaftlicher Aufbruch, reale Utopien und die Arbeit am Sozialen**  
Susanne Elsen, Anna Aluffi Pentini
- Rhotics, New Data and Perspectives**  
Lorenzo Spreafico, Alessandro Vietti
- Italiano con l'immaginario**  
Sandra Montali

## Tourism, Sport and Event Management

- Turismo sostenibile**  
Pere Fullana, Silvia Ayuso
- Sport als Imageträger im Tourismus**  
Aline Albers
- Scuola fattoria**  
Paola Spisni
- Strategie di Web Marketing**  
Claudia Zarabara

## Economics and Management

- Introduction to Banking**  
Barbara Casu, Claudia Girardone, Philip Molyneux
- International Accounting**  
Frederic D. S. Choi, Carol Ann Frost, Gary K. Meek
- The spatial economy**  
Masahisa Fujita, Paul R. Krugman, Anthony J. Venables
- Optionen, Futures und andere Derivate**  
John Hull

## Science and Technology

- A new kind of science**  
Stephen Wolfram
- Engine Englisch für Ingenieure**
- Chimica organica**  
Harold Hart
- Agritourism**  
Michał Sznajder, Lucyna Przeborska, Frank Scrimgeour

## Computer Science

- The cyberspace Handbook**  
Jason Whittaker
- Webbot e spider**  
Michael Schrenk
- Steves Welt**  
Caleb Melby
- InDesign CS5**  
Galen Gruman

## Design and Art

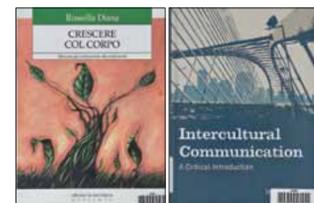
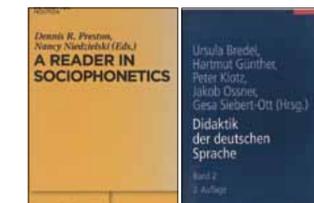
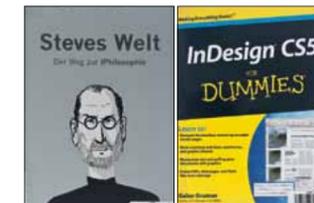
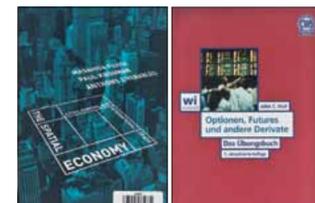
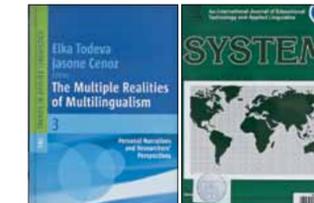
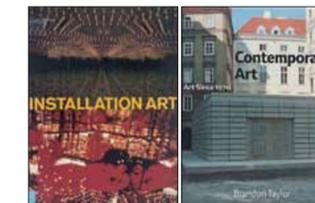
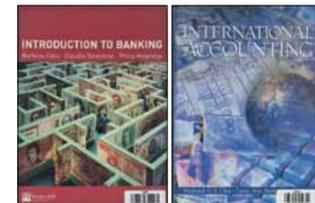
- Installation Art**  
Claire Bishop
- Contemporary Art**  
Brandon Taylor
- Packaging sustainability**  
Wendy Jedlicka
- Das Buch der Klassiker**  
Rolf Mecke

## Language

- The Multiple Realities of Multilingualism**  
Elka Todeva, Jasone Cenoz
- System**  
An international journal of educational technology and applied linguistics
- A Reader in Sociophonetics**  
Denis R. Preston, Nancy Niedzielski
- Didaktik der deutschen Sprache**  
Ursula Bredel

## Education

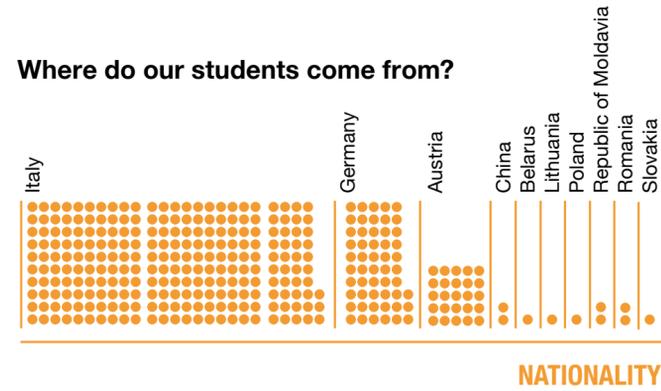
- Wie Kinder Sprache lernen**  
Rosemarie Tracy
- Mit Montessori den Zahlenraum von 0-10 begreifen**  
Claudia Wenzel
- Crescere col corpo**  
Rossella Diana
- Intercultural communication**  
Ingrid Piller





Prof. Oswin Maurer

Where do our students come from?



# TOURISM, SPORT AND EVENT MANAGEMENT

## Tourism Research in Bruneck-Brunico

Bruneck, as the location of the Tourism, Sport and Event Management Programme of the Free University of Bozen-Bolzano, has developed into an internationally acclaimed center of excellence in tourism research during the last five years. Tourism research activities are coordinated through the Competence Centre in Tourism Management and Tourism Economics (TOMTE). Its research and results have created impact and acknowledgement in the academic world, but in tourism industries as well. Currently, TOMTE is involved in a series of local, regional and international projects on consumer behaviour, second homes, quality of life, wine tourism, tourism and unemployment, impact and authenticity of cultural events, farm-tourism demand, and many other topics relevant for the local and international tourism industries.

A key project during the last three years has been DEMOCHANGE, a large EU research project with a budget of 2.8 million Euro, with TOMTE Bruneck as a key partner. The project's aim was it to understand better the past, current and future regional and spatial impacts of demographic change specifically within mountain regions. A total of 13 international partners have worked on the project, with TOMTE's research focusing on the impact of demographic change on tourism in the region. It also involved four South Tyrolean municipalities (Natz-Schabs, Muehlbach, Rodeneck, Vahrn). Apart from the development of roadmaps and tools for policy formation and implementation, several locally relevant outputs have been created, as for example VIATTIVA (a communication concept for the model region as intergenerational hiking area) and the

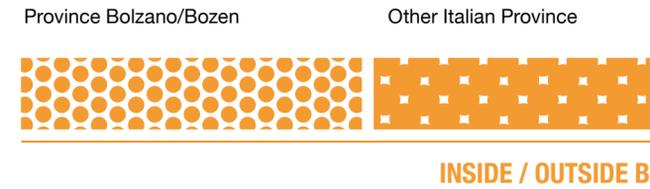
development of an effective delivery and mobility concept for the elderly in the region.

Overall, Bruneck has a group of very active, interdisciplinary, and internationally recognised researchers in Tourism, Sport, and Event Management. The new library, with its additional facilities and services will certainly further the strengths and productivity of the group collaborating in TOMTE in Bruneck.

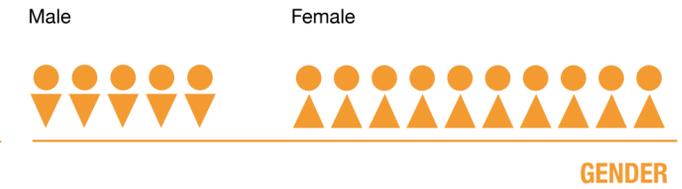
For further information on TOMTE research and activities, DEMOCHANGE publications and results, please contact: omaurer@unibz.it



Inside out – doesn't matter how you turn it. The numbers of students from Province BZ and outside is quite balanced:



Did you think Tourism, Sport and Event Management is a boy thing?



# NOT FOR SCHOOL BUT FOR LIFE

## Praktika rund um die Welt



**Honolulu, Oahu, Hawaii**

Poter vivere alle Hawaii e fare un tirocinio che mi desse la possibilità di mettere in pratica le nozioni teoriche studiate, mi ha spinto a prendere questa decisione.

**Anna Negri**  
Tirocinante presso una ditta di organizzazione di eventi ciclistici



**Australien**

Ich wollte neue Leute kennen lernen und meine Sprachkenntnisse verbessern. Hier in Australien kann ich einerseits berufliche Erfahrungen sammeln, andererseits aber auch ein neues Land bzw. einen neuen Kontinent erkunden.

**Nadja Planötscher**  
Praktikantin bei einer Eventmanagementagentur



**Thailand**

I decided to do the internship within a small company. Because of that I had the possibility to gain an overall view on the different working processes. I always imagined that I would like working in a company like this and finally it was a good choice.

**Maximilian von Frenckell**  
Intern at a company specialized in Resort/Lounge and Events



**Auckland, Nuova Zelanda**

Credo sia importante sorpassare più confini possibili, sia fisici che legati alla società e ai diversi ambienti lavorativi per poter tornare in Italia arricchiti e in grado di affrontare le diverse situazioni che la vita ci mette davanti, trovando soluzioni più innovative e insolite, ma allo stesso tempo efficaci.

**Jonathan Pedrotti**  
Tirocinante presso una ditta specializzata in viaggi personalizzati

## In der Bibliothek studiert es sich am schönsten

Es wimmelt von jungen Studierenden im ehemaligen Neustifter Amtsgebäude im Herzen von Bruneck. Es sind nicht viele, aber sie werden von Jahr zu Jahr mehr, denn hier in Bruneck lässt sich das Studium gut mit der Freizeit verbinden. Zu Fuß ist man schnell überall, wo man hin muss: im Café, in der Mensa und zurück in der Fakultät, beim Skilaufen im Winter oder beim Wandern im Sommer. Alles ist im nächsten Umkreis.

Im dreijährigen Studium lernen die zukünftigen Führungskräfte und Manager für Tourismusorganisationen sowie für Event- und Sportmanagement wie man im internationalen Tourismusmanagement agiert und wie man Sportveranstaltungen und Events plant, leitet und verwaltet. In den angebotenen Seminaren erwerben die Studierenden Kenntnisse zu Marketing, Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung,

Statistik, Mathematik, Fremdsprachen, Kommunikation, nachhaltiger Tourismus und Strategie runden das Fächerspektrum ab. Die Vorlesungen finden in den drei offiziellen Unterrichtssprachen der Freien Universität Bozen, Deutsch, Italienisch und Englisch, statt. Hapert es in der einen oder anderen Sprache, dann können diese in den Sprachkursen der Universität vertieft werden. Unterm Strich kommt da ein voller Stundenplan zusammen, gespickt mit Abendveranstaltungen, Workshops, Exkursionen und Projekten. Der Studienalltag pulsiert.

Bei diesem engen Lehrveranstaltungskorsett muss die wenige verbleibende Zeit zum Lernen genutzt werden. Umso wichtiger ist deshalb eine angenehme Lernumgebung, wo alle Informationen sofort zur Hand sind. Seit Juli lernt es sich am schönsten im dritten Stock der neuen Bibliothek. Bücher und

wissenschaftliche Informationen sind dank freiem Zugriff auf das Netz uneingeschränkt nutzbar und ganz nebenbei können Freundschaften gepflegt werden.

Aber auch hinter den universitären Kulissen tut sich viel. Professoren und Forscher haben mit dem Kompetenzzentrum in Tourism Management and Tourism Economics, kurz TOMTE und dem Symposium über das Konsumentenverhalten in der Tourismusbranche CBTS ein klares Profil geschaffen und gezeigt, dass der Standort Bruneck hier besonders leistungsstark ist.

## STIMMEN ZUR BIBLIOTHEK

**Mehrwert einer wissenschaftlichen Bibliothek in der Peripherie**

Nachdem in Bruneck die Stadtbibliothek und die neue Universitätsbibliothek in einem modernen, attraktiven Gebäude untergebracht worden sind, stehen vielfältige Nutzungsformen mit ihren gedruckten, digitalen und multimedialen Informations- und Medienformen nicht nur den Studierenden im Tal zur Recherche zur Verfügung, sondern auch den Wirtschaftstreibenden und der gesamten Bevölkerung. Wir können sicher sein, dass die Dienstleistungen der Universitätsbibliothek ein lebenslanges Lernen aller Altersgruppen unterstützen werden. Die »Bildung« als besonderes Gut in den Mittelpunkt zu rücken, wird nun auch durch eine zeitgemäße Universitätsbibliothek in besonderer Weise unterstrichen.

**Nikolaus Bachmann**

Geschäftsführer der GKN Sinter Metals in Bruneck



»Die Universitätsbibliothek steht nicht nur den Studierenden zur Verfügung, sondern auch den Wirtschaftstreibenden und der gesamten Bevölkerung.«

**Nikolaus Bachmann**

**Reisen mit Plan**

Als Wanderführer und Reiseleiter bin ich immer wieder in den europäischen Regionen und in den Wüsten Nordafrikas unterwegs. Reiseleiter ist ein anspruchsvoller, dynamischer Beruf, der neben der Kenntnis von Fremdsprachen auch ein vertieftes landeskundliches Wissen verlangt. Die Vorbereitung auf die Einsatzgebiete ist mit Lesearbeit verbunden. Die Informationen für die Reisen besorge ich mir in der Universitätsbibliothek und aus der EURAC-Bibliothek, die viele Reiseführer in ihrem Bestand haben.

**Frank Steger**

Reiseleiter bei VAleVIA Aktivreisen



»Informationen für die Reisen besorge ich mir in der Universitätsbibliothek und aus der EURAC-Bibliothek«

**Frank Steger**



»When I like to know what happens in my country, I read the China Daily via Library PressDisplay, a free accessible database of the Library Collection«

**Miaoqian Jin**

Student of Tourism, Sport and Event Management

**Workshops für die Schule**

In den beiden Schulen, in denen ich arbeite, wurden schon öfters die Zitierworkshops der Universitätsbibliothek für die 5. Klassen gebucht. Wir sind sehr froh über dieses Angebot, da die schulinterne Organisation von bibliotheksidaktischen Veranstaltungen stets eine Herausforderung in Vorbereitung, Planung und Durchführung darstellt. Zudem glaube ich, dass durch die Angebote der Universitätsbibliothek den SchülerInnen bewusst wird, dass wissenschaftliches Arbeiten auch beim Studium wieder gefragt sein wird. Man lernt es also nicht nur für die Schule, sondern - oder vor allem auch - für das (universitäre) Leben.

**Paulina Moser**

Bibliothekarin der Schulbibliotheken der Technologischen Fachoberschule und des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums Bruneck



Paulina Moser

**Zusammenarbeit ist ein Gewinn**

Das deutsche Schulamt, der Schulverbund Pustertal, der Gesundheitsbezirk und die Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim haben im Schuljahr 2012/13 gemeinsam die Tagung »Mädchen sind ... Mädchen brauchen ...« organisiert. Sie richtete sich an Pädagogen und Bedienstete im Gesundheitsdienst. Es ging darum, die Realität daraufhin zu befragen, wie weit die Unterschiede im Verhalten von Mädchen und Buben auf die Biologie zurückzuführen sind oder ob sie das Ergebnis einer unterschiedlichen Sozialisation sein können. Und natürlich ging es auch um ein Nachdenken darüber, was dies für die Praxis bedeutet. Gerda Winkler von der Universitätsbibliothek hat die Tagung mit einem wertvollen Beitrag angereichert. Ihre Aufgabe war es, in einem Workshop eine Auswahl an theoretischen Fachtexten zum Thema der Mädchenarbeit vor- und zur Verfügung zu stellen. In der folgenden - sehr angeregten - Diskussion tauschten sich die Tagungsteilnehmer lebhaft darüber aus. Aus der Sicht von uns Organisatoren war es ein gelungenes Tandem.

**Bernadette Mayr**

Lehrerin an der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim



Bernadette Mayr



Frieda Oberhofer und Andrea Baumgartner

**Internet, Zitieren & mehr**

Seit einigen Jahren gibt es eine enge Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsfachoberschule Bruneck und der Universitätsbibliothek. Auf Anfrage der WFO-Mediothek war die UB sofort bereit, eine auf die Bedürfnisse der Schule zugeschnittene Lehrveranstaltung anzubieten. Diese Einführungsveranstaltung der UB ist ein wichtiger integrativer Teil des Mediotheks-Führerscheins. Die Schüler lernen ihre Orientierungs- und Selektionsfunktion im so genannten »Informationsdschungel«, die gesicherte Qualität der Informationen, die Menge der zur Verfügung stehenden Informationsressourcen, den konsistenten Anteil an elektronischen Formaten, die Professionalität der Rechercheinstrumente und ihren hohen Recherche-Komfort und ihre große Rechartetiefe, den Liefersdienst zwischen den Uni-Standorten und ihre quasi Rund-um-die-Uhr-Zugänglichkeit kennen.

**Frieda Oberhofer und Andrea Baumgartner**

Mediotheksteam der WFO

**Die Stadt- und Mittelpunktbibliothek Bruneck**

Im Jahre 1980 wurde die Stadtbibliothek Bruneck als Einrichtung der Stadtgemeinde als erste kommunale Bibliothek in Südtirol gegründet. Sie war von Anfang an als Bibliothek für die deutsch- und italienischsprachige Bevölkerung konzipiert. Mehr als 30 Jahre später ist sie als Stadt- und Mittelpunktbibliothek für den Bezirk Pustertal zu einem Ort der Information und des Wissens, der Bildung, der Kultur und der Begegnung geworden. Die Stadtbibliothek sammelt das Schriftgut des Bezirkes und beherbergt den Nachlass des Brunecker Dichters Norbert Conrad Kaser. In ihrer Funktion als Mittelpunktbibliothek berät und unterstützt sie die kleinen Bibliotheken des Einzugsgebiets.

**Sonja Hartner**

Leiterin der Stadt- und Mittelpunktbibliothek Bruneck

**Kunst:Bibliothek – Bibliothek:Kunst**

Seit Herbst 2013 gibt es zwischen den Kultureinrichtungen Universitätsbibliothek, der Bibliothek des Museion und dem Stadtmuseum Bruneck eine enge und regelmäßige Kooperation. Da das Stadtmuseum über keine eigene Bibliothek verfügt, wird in Zukunft die Literatur zu den aktuellen Ausstellungen von der Universitätsbibliothek und von der Bibliothek des Museion im 3. Stock der neuen Stadt- und Universitätsbibliothek bereitgestellt.

**Barbara Rubele**

Mitarbeiterin des Stadtmuseum Bruneck

LO SAPEVI...?

**Stai cercando lavoro?**  
**Stai preparando la tesi?**  
**Sei un artista? ... Un insegnante?**  
**Un avvocato? ... Un albergatore?**

### Internet è gratuito!

Puoi venire col tuo portatile e navigare in internet senza pagare nulla. Ma non si tratta solo di internet: al terzo piano della biblioteca di Brunico puoi accedere gratuitamente a tutte le risorse elettroniche della biblioteca universitaria. La tua ricerca in internet diventa più professionale, approfondita e mirata!

### Ti serve un libro che si trova nelle altre sedi della biblioteca universitaria ?

Te lo facciamo arrivare in pochi giorni! E ti avvisiamo con un'email!

### Cerchi dati statistici, articoli, dati bibliografici, immagini...?

Abbiamo molte banche dati a cui puoi accedere gratuitamente!

### Devi restituire un libro al di fuori degli orari di apertura della biblioteca?

Puoi farlo col book-drop che trovi all'entrata della biblioteca!

### I libri sono collocati a scaffale aperto,

li puoi prendere autonomamente col selfcheck!

### Nel nostro catalogo trovi libri, articoli e anche ebook, tutti accessibili!

Se un articolo non è disponibile a testo completo, puoi richiederlo tramite il servizio di document delivery: lo facciamo arrivare da altre biblioteche di tutto il mondo!

### Vuoi un libro non più in commercio o di materie non presenti in biblioteca?

Il libro arriverà col servizio di prestito interbibliotecario!

### Cerchi un libro e noi non l'abbiamo?

Puoi proporcelo come acquisto e la biblioteca lo compra per te!

#### Bozen / Bolzano

Universitätsplatz 1  
 piazza Università  
 39100 Bozen / Bolzano

Tel. +39 0471 012300  
 E-mail: library@unibz.it  
 www.unibz.it/library  
 Mo – Fr 8:00 – 24:00  
 Sa 9:00 – 17:00



#### Brixen / Bressanone

Regensburger Allee 16  
 viale Ratisbona  
 39042 Brixen / Bressanone

Tel. +39 0472 012300  
 E-mail: library@unibz.it  
 www.unibz.it/library  
 Mo – Fr 8:00 – 18:00  
 Sa 8:30 – 17:00



#### Bruneck / Brunico

Enrico-Fermi-Str. 6  
 via Enrico Fermi  
 39031 Bruneck / Brunico

Tel. +39 0474 012300  
 E-mail: library@unibz.it  
 www.unibz.it/library  
 Mo – Fr 10:00 – 19:00



#### Imprint

Thanks to

Stiftung Südtiroler Sparkasse  
 Fondazione Cassa di Risparmio di Bolzano

#### Editor

Gerda Winkler

#### Editorial staff

Elena Grigolato  
 Eva Moser  
 Edith Plaickner

#### Layout and Graphic Design

Werner Moser

#### Photographs

Curzio Castellan  
 Alex Erlacher  
 Paolo Giudici  
 Eva Moser  
 Julia Winkler  
 Press and Event Management FUB

#### Printed by

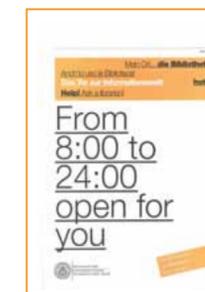
Karo Druck KG

#### The Unilibrary Journal

#1 2010

#2 2011

#3 2012





# The Library App

gefördert von  
Stiftung Südtiroler Sparkasse  
Fondazione Cassa di Risparmio  
sostenuto da